

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	11.03.2021
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	15.03.2021

### **Bike-and-Ride-Offensive an Bahnhöfen in Kooperation mit der DB Umsetzung erster Maßnahmen an den drei Bahnhöfen Köln-Süd, Messe/Deutz und Köln- Ehrenfeld**

Die DB Bike+Ride-Offensive an Bahnhöfen ist ein Kooperationsprojekt der DB Station&Service AG und des Bundesumweltministeriums im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative. Das Kooperationsprojekt unterstützt die Kommunen, deutschlandweit bis Ende 2022 insgesamt 100.000 neue Fahrradabstellplätze an Bahnhöfen zu errichten (<https://www1.deutschebahn.com/bikeandride>).

Dieses Projekt beinhaltet neben der finanziellen Förderung und der Bereitstellung von Flächen im Eigentum der Deutschen Bahn zusätzlich noch eine wichtige Unterstützung für die Kommunen. Die Deutsche Bahn stellt den Kommunen vorhandene Rahmenverträge zur Verfügung, um Reihen-Parker, Doppelstockparker und Fahrradsammelgaragen bei den entsprechenden Herstellern bestellen zu können. Gleichzeitig werden die Kommunen mit der Erstellung von Lageplänen und entsprechenden Bestellunterlagen seitens der DB unterstützt.

Seit Ende 2018 beteiligt sich die Stadt Köln an der oben genannten Offensive. In 2019 wurden gemeinsam mit der DB alle in Frage kommenden Bahnhöfe in Köln begangen, um mögliche Standorte für einen entsprechenden Bike-and-Ride-Ausbau zu bestimmen.

Die Verwaltung hat 2019 den 1. Förderantrag beim Projektträger Jülich (PtJ) der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) für Maßnahmen an den drei Bahnhöfen Köln- Süd, Ehrenfeld und Messe/Deutz eingereicht, der Ende 2019 bewilligt wurde. In 2020 wurden die Bestellung der Fahrradabstellanlagen sowie die Ausschreibung für die Überdachungen durch die Stadt Köln durchgeführt. Die Vergabe konnte aufgrund der Beeinträchtigungen durch die Pandemie erst im November 2020 erfolgen, so dass mit der Umsetzung ab Mitte März 2021 begonnen wird.

An den drei Bahnhöfen sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

#### **1. Bf. Köln Süd:**

Die alten Fahrradabstellanlagen (182 Abstellplätze) auf der Otto-Fischer-Str. werden komplett abgebaut und durch neue überdachte Doppelstockparker ersetzt. Die auf dem Bahnhofsvorplatz auf der Otto-Fischer-Straße vorhandenen Pkw-Stellplätze werden aufgrund der hohen Nachfrage nach Fahrradparken durch die geplanten Anlagen ersetzt. Der Taxistand und die Bushaltestellen bleiben von den Maßnahmen unberührt.

Nach Abschluss der Maßnahmen werden im Bereich des Bahnhofs Köln-Süd (Otto-Fischer-Straße) insgesamt 480 Fahrradabstellplätze zur Verfügung stehen.

#### **2. Köln Messe/Deutz:**

Auf dem Auenweg im Bereich des Aufgangs zu Gleis 10/11 werden überdachte Doppelstockparker für 60 Fahrräder aufgestellt. Die vorhandenen Fahrradabstellplätze vom Typ Gotik werden im Umfeld versetzt.

Nach Abschluss der Maßnahmen werden am Auenweg im Bereich des Aufgangs zum Gleis 10/11 insgesamt 160 Möglichkeiten zum Fahrradparken angeboten.

### **3. Köln Ehrenfeld:**

Auf dem Gerhard-Wilczek-Platz werden insgesamt 136 neue Fahrradabstellplätze geschaffen. 112 davon sind überdachte Doppelstockparker und 24 nicht überdachte Reihensparker. Die vorhandenen provisorischen Reihensparker und mobilen Anlagen werden damit ersetzt.

Mit der Umsetzung dieser Maßnahme wird am Bf. Köln Ehrenfeld neben dem Bau von neuen, hochwertigen Möglichkeiten zum Fahrradparken das Angebot in der Menge um rd. 70 Fahrradabstellplätze ausgeweitet.

### **Anlagen**

Anlage 1: Übersichtsplan Bf. Köln-Süd

Anlage 2: Übersichtsplan Bf. Köln-Messe/Deutz

Anlage 3: Übersichtsplan Bf. Köln Ehrenfeld

Anlage 4: Beispiele überdachter Doppelstockparker deutscher Städte